

Spieleordnung der Boulefreunde Brühl e.V.

1. Vorbemerkungen

In dem Bewusstsein, dass die Boulefreunde Brühl e.V. für jede Frau und jedermann offen sein wollen, haben wir auch weiter den Anspruch, als Sportverein in Brühl und in der Liga bestehen zu können. Dazu bedarf es eines fairen sportlichen und transparenten Umgangs miteinander. Die nachfolgenden Grundsätze sollen dabei helfen.

2. Zugang zu den Spielfeldern

Der Zugang zu den Spielfeldern, um am Trainingsbetrieb teilzunehmen, erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Es wird empfohlen, den Zugang von der Schlossseite aus zu wählen. Gerade für ältere Spielerinnen und Spieler ist der Zugang von der „Mauerseite“ aus nicht zu empfehlen. Der Verein kann für evtl. Unfälle, die in diesem Falle beim Betreten des Spielgeländes auftreten können, keinerlei Haftung übernehmen.

3. Ablauf der Spielbetriebs

In Anpassung an die Sommer und Winterzeit beginnt das Training im Sommer um 15 Uhr und im Winter um 14 Uhr.

Das Auswerfen bzw. Auslosen beginnt jeweils 15 Minuten später. In diesen 15 Minuten wärmen wir uns auf und verteilen Ringe und Zähltafeln. Ein sorgfältiger Umgang mit den vereinseigenen Materialien wird vorausgesetzt.

4. Auswerfen bzw. Auslosen

Dieser Vorgang wird in der Regel von einem Vorstandsmitglied organisiert und geleitet. Diese Person entscheidet auch ob ausgelost oder ausgeworfen wird.

Meist ist das Losen die bessere Wahl. Die Platzverteilung der Paarungen ist auf der Innenseite des Geräteschranks auf dem Bouleplatz angezeigt. Die Entscheidung, wieviel Doublette, Triplette oder „Kaputte“ gespielt werden trifft das leitende Vorstandsmitglied.

Treffen Spieler nach der erfolgten Platzverteilung ein, müssen sie sich in Absprache mit den Spielenden einigen, wo sie ggf. wann mit einsteigen können. Im schlimmsten Fall müssen sie sich bis zum Ende einer Partie gedulden und eigenständig trainieren.

Nach Ende der ersten Partie entscheiden die Spieler selbst, ob sie eine Revanche spielen wollen oder neu auswerfen.

Wer als Letzter den Platz verlässt, muss sicherstellen, dass alle Materialien sicher im Geräteschrank verstaut sind und der Schrank ordnungsgemäß verschlossen ist.

Der Platz muss sauber verlassen werden.

5. Ligamannschaft

Die Boulefreunde Brühl e.V. stellen in der Saison 2026 eine Ligamannschaft auf. Der Sportwart ist für das Training der Mannschaft zuständig. Der Sportwart wird vom Vorstand benannt. Art und Umfang des Trainings liegen in seiner Verantwortung. Er stellt auch die Spielerinnen und Spieler zusammen, die zu den Ligaspielen fahren. Für die Ligamannschaft hat er eine Whats-App-Gruppe eingerichtet, um die Kommunikation zu vereinfachen.